

EINLADUNG



Fachbereich Erziehungswissenschaft
Univ.-Prof. Dr. Sabine Seichter
Unipark Nonntal
Erzabt-Klotz-Straße 1
5020 Salzburg

Gastvorträge

von

Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Böhm (Univ. Würzburg)

1. Geschichte der Pädagogik - warum und wozu?

Was einmal geschehen ist, kann nicht mehr ungeschehen gemacht werden. Was einmal gedacht worden ist, kann nicht mehr ungedacht gemacht werden. Wohl aber kann man es vergessen, verdrängen und für überflüssig erklären. So sehr es fraglich ist, ob es in der Erziehung einen Fortschritt gibt, so kann man sicher dort von einem Rückschritt sprechen, wo das einmal Gewußte und das in der geschichtlichen Tradition aufbewahrte Wissen preisgegeben werden. Diese Vorlesung will anhand von signifikanten Beispielen die Aktualität der Geschichte der Pädagogik für heutiges erzieherisches Handeln verdeutlichen.

Wann? Dienstag, 11.11.2014, 15-17 Uhr im Zuge der VO „Historisch-systematische Aspekte der Pädagogik“

Wo? Unipark Salzburg, HS E.001 (Thomas Bernhard)

2. Was heißt Bildung? Über eine Idee der abendländischen Kultur

Heute ist landauf landab von Bildungsforschung die Rede. Prüft man deren Aktivitäten genauer, wird man rasch feststellen, dass ihr gewöhnlich etwas fehlt, was ihr eigentlich zum Grunde liegen sollte: ein klarer und überzeugender Begriff von Bildung. Bildung ist nicht eine Neuentdeckung, sondern Bildung ist seit Jahrhunderten ein Grundbegriff der deutschsprachigen Pädagogik und eine Grundidee der abendländischen Kultur. Die Vorlesung wird diesen vielschichtigen Begriff von Bildung erklären und seine aktuelle Bedeutung für die Erziehungswissenschaft aufzeigen.

Wann? Mittwoch, 12.11.2014, 15-17 Uhr im Zuge der VO „Theorien der Erziehung und Bildung“

Wo? Unipark Salzburg, HS E.001 (Thomas Bernhard)

Prof. Dr. Dr.h.c. Winfried Böhm war Ordinarius und Vorstand des Instituts für Pädagogik an der Universität Würzburg und lehrte an renommierten Universitäten in Italien (Rom, Padua), Südamerika und den USA.